

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 12.05.2020

Niederschrift

über die **47. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 11.05.2020, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr, , Friedrich-Ebert-Saal, Josef-Esser-Platz 1, 50827 Köln

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges	SPD
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Frau Katrin Bucher	SPD
Herr Martin Berg	CDU
Herr Dr. Michael Fischer	CDU
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Max Baumann	GRÜNE
Herr Frank Jablonski	GRÜNE
Frau Julia Lottmann	GRÜNE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Frau Marlis Pöttgen	FDP/PIRATEN
Herr Harald Schuster	DEINE FREUNDE

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Frau Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld
Herr Schmitz	Bürgeramt Ehrenfeld, Schriftführer
Frau Rheinschmidt	Stadtplanungsamt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Udo Hanselmann	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Tobias Scholz	GUT
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT

Herr Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er führt zu Beginn aus, dass die Sitzung aufgrund der Vorschriften zum Infektionsschutz unter besonderen Voraussetzungen stattfindet. Um den vorgeschriebenen Mindestabstand einzuhalten könne diesmal nur eine begrenzte Zahl von Zuschauern teilnehmen. Zudem sei die Sitzungsdauer auf maximal zwei Stunden begrenzt. Er dankt der Wohnungsgenossenschaft Gartensiedlung und der Verwaltung für die Organisation der Sitzung im Friedrich Ebert Saal.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) haben sich entschuldigt.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Dr. Fischer (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Anträge TOP 8.2, 8.3, 8.8 und 8.11 wurden von den antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter TOP 8.13 in die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10.2 und TOP 10.3 sollen vorgezogen behandelt werden.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**

- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verkehrssituation in der Hüttenstraße
AN/1363/2019
 - 6.2 Nutzungsmöglichkeiten des Hauses Vogelsanger Straße 230
(Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld)
AN/1071/2019
 - 6.2.1 Nutzungsmöglichkeiten des Hauses Vogelsanger Straße 230 | Beantwortung der Anfrage AN/1071/2019 der Fraktion DIE LINKE in der BV Ehrenfeld
0346/2020
 - 6.3 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu Immobilien der Deutschen Bahn im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/1067/2019
 - 6.3.1 Immobilien der Deutschen Bahn AG im Stadtbezirk Ehrenfeld | Beantwortung der Anfrage AN/1067/2019 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
0341/2020
 - 6.4 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Entwicklung Jennerstraße 8, 50823 Köln-Ehrenfeld
AN/0122/2020
 - 6.4.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Entwicklung Jennerstraße 8, 50823 Köln-Ehrenfeld
0327/2020
 - 6.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bebauungsplan Heliosgelände
AN/0105/2020
 - 6.5.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bebauungsplan Heliosgelände
0736/2020
 - 6.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Belieferung eines Rewe-Marktes an der Venloer Straße 310
AN/0107/2020

- 6.7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Veränderte Verkehrsführung Venloer Straße
AN/0108/2020
- 6.8 Anfrage der SPD- Fraktion: Stand der Planungen Baumaßnahme Drogeriemarkt Rochusplatz
AN/0187/2020
- 6.8.1 Stand der Planungen Baumaßnahme Drogeriemarkt Rochusplatz
Beantwortung an die SPD-Fraktion der Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)
0898/2020
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS/DIE GRÜNEN: Aktueller Planungsstand Verwaltungsgebäude "HERBOL-Gelände"
AN/0336/2020
- 7.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE: Bekannte Entwicklungen im Rahmenplangebiet
AN/0395/2020
- 7.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE: Leerstände in Zeiten von Pandemie und Distanzgebot
AN/0502/2020
- 7.3.1 Leerstände in Zeiten von Pandemie und Distanzgebot
1259/2020
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke, Hr. Schuster (Deine Freunde), Frau Pöttgen (FDP): Max-Becker Gelände - Bürger frühzeitig beteiligen
AN/0376/2020
- 8.2 Antrag der SPD-Fraktion: Notwendige Maßnahmen der Zusammenarbeit der in Bocklemünd handelnden Einrichtungen, Verwaltungsstellen, Ordnungskräften und sozialen Akteure
AN/0375/2020
- 8.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde), betr.: Einbindung der Jugend in die Bezirksvertretung
AN/0110/2020

- 8.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE: Menschen vor Verdrängung schützen! Beschlüsse zu Sozialen Erhaltungssatzungen umsetzen!
AN/0373/2020
- 8.5 Gem. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DEINE FREUNDE:
"Machbarkeitsstudie Stadtbahn-Westtrasse"
AN/0350/2020
- 8.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE: Vorkaufsrechte nutzen!
AN/0408/2020
- 8.7 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE: Kommunale Strategien gegen den Verlust demokratischer Gleichheit entwickeln!
AN/0403/2020
- 8.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Bürgerbeteiligung "Max-Becker-Gelände"
AN/0334/2020
- 8.9 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Bewegungsraum Venloer Straße: Autofreie Sonntage auf der endlich umsetzen
AN/0508/2020
- 8.10 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelmandatsträger/innen, betr.: Unterstützung der Gastronomie: Außengastronomie erweitern
AN/0509/2020
- 8.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.,; Maßnahmen zur Sicherheit / Görlinger Zentrum, Bocklemünd
AN/0510/2020
- 8.12 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Schuster (Deine Freunde), betr.: Pandemietaugliche Verkehrsinfrastruktur für Ehrenfeld
AN/0511/2020
- 8.12.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 8.12, betr.: Pandemietaugliche Verkehrsinfrastruktur für Ehrenfeld
AN/0571/2020
- 8.12.2 Ersetzungsantrag der Fraktion Die Linke, betr.; pandemietaugliche Verkehrsinfrastruktur
AN/0600/2020
- 8.13 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen und Einzelmandatsträger*innen, betr.: Erhalt bezirklicher Strukturen – eva e.V.
AN/0578/2020

9 Entscheidungen

- 9.1 Haushalts-Entwurf Doppelhaushalt 2020/2021 Hier: Aufteilung der bezirksbezogenen Mittel gemäß § 37 Absatz 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
0536/2020
- 9.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Haushalts-Entwurf Doppelhaushalt 2020/2021 Hier: Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gemäß § 37 Absatz 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
0902/2020
- 9.2 Überarbeitetes Förderprogramm über die Vergabe bezirksorientierter Mittel 2020
0560/2020
- 9.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, betr.: 2. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel gem. § 37 (3) GO NRW
1033/2020
- 9.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, betr.: 3. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel gem. § 37 (3) GO NRW
1093/2020
- 9.5 4. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel gem. § 37 (3) GO
1324/2020

10 Anhörungen und Stellungnahmen

- 10.1 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung)
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete
hier: Beschluss über Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss
2414/2019
- 10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Lerchenweg/Schaffrathsgasse in Köln-Bocklemünd/Mengenich
0240/2020
- 10.2.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.2, betr.: Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
AN/0568/2020
- 10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Franz-Geuer-Straße in Köln-Ehrenfeld
0427/2020
- 10.3.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.3, betr.: Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
AN/0569/2020

- 10.4 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020
0418/2020
- 10.4.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und Herrn Schuster (Deine Freunde) zu TOP 10.4, betr.: Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 – Schulplanung konkretisieren
AN/0541/2020
- 10.5 274. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0905/2020
- 11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 12 Mitteilungen der Verwaltung**
- 12.1 Beantwortung einer Anfrage zum Umsetzungsstand des Eckpunktepapiers des Zentrums für Mehrsprachigkeit und Integration (ZMI) aus einer früheren Sitzung
4450/2019
- 12.2 Antrag der CDU - Fraktion BV 4 hier: Bienenlehrpfad im Hieronimie Park in Ehrenfeld - Stellungnahme der Verwaltung
0339/2020
- 12.3 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2019, die dem Sport zugute gekommen sind
0498/2020
- 12.4 Teilnahme an der Earth Hour 2020
0461/2020
- 12.5 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.02.2020 betr.: Max-Becker-Gelände, Umsetzung des Beschlusses der BV-Ehrenfeld vom 04. November 2019
Hier: Stellungnahme der Verwaltung
0599/2020
- 12.6 Jugendbefragung und dann... - Erste Bilanzierung
0178/2020
- 12.7 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen 2018/2019 im Bezirk Ehrenfeld
0738/2020
- 12.8 Sachstand zu den von der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) übernommenen P+R-Anlagen auf Kölner Stadtgebiet
4468/2020

- 12.9 Möbilitätskonzept Stolberger Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 03.02.2020,
TOP 8.1.6
0674/2020
- 12.10 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion
betr. Entwicklung des sog. Max-Becker-Areals in Ehrenfeld
0841/2020
- 12.11 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2019 im Stadtbezirk
Ehrenfeld
0921/2020
- 12.12 Flächenbericht 2019 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der
Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2019
0900/2020
- 12.13 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0299/2020
- 12.14 25 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
0925/2020
- 12.15 Grüne Infrastruktur
Handlungskonzept Trockenheitsphasen
1049/2020
- 12.16 Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Ehrenfeld priorisierten Stra-
ßenbaumaßnahmen
0601/2020
- 12.17 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplans auf Grundlage von
rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens
nach § 13a oder § 13b Baugesetzbuch;
hier: Pläne mit Bekanntmachung bis zum 31.08.2019
0572/2020
- 12.18 Aktualisierung des Fertigstellungstermins der Turnhalle an der Overbeckstraße 71 –
73
0896/2020
- 12.19 Ladeinfrastruktur zur Umstellung des KVB-Busverkehrs auf Elektroantriebe
1038/2020
- 12.20 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligungen und Offenlagen zu Bauleitplanverfahren in
Zeiten von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen durch die COVID-19-Pandemie
1322/2020
- 13 mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen**
- 15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 17 Entscheidungen**
 - 17.1 Vermietungsvorlage SC West
0523/2020
 - 17.1.1 DE Mietverhältnis SC West
1039/2020
- 18 Anhörung und Stellungnahme**
- 19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 20 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 20.1 Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Peter-Lustig-Schule, Kath. Grundschule, Wilhelm-Schreiber-Str. 56, 50827 Köln-Ossendorf
0909/2020
 - 20.2 Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Michael-Ende-Schule, Katholische Grundschule Platenstr. 7-9, 50825 Köln-Ehrenfeld
1186/2020
- 21 mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verkehrssituation in der Hüttenstraße
AN/1363/2019**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

- 6.2 Nutzungsmöglichkeiten des Hauses Vogelsanger Straße 230
(Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld)
AN/1071/2019**

Die Antwort ist unter TOP 6.2.1 umgedruckt.

- 6.2.1 Nutzungsmöglichkeiten des Hauses Vogelsanger Straße 230 | Beantwortung der Anfrage AN/1071/2019 der Fraktion DIE LINKE in der BV Ehrenfeld
0346/2020**

Kenntnis genommen.

- 6.3 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu Immobilien der Deutschen Bahn im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/1067/2019**

Die Antwort ist unter TOP 6.3.1 umgedruckt.

- 6.3.1 Immobilien der Deutschen Bahn AG im Stadtbezirk Ehrenfeld | Beantwortung der Anfrage AN/1067/2019 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
0341/2020**

Kenntnis genommen.

**6.4 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Entwicklung Jennerstraße 8, 50823 Köln-Ehrenfeld
AN/0122/2020**

Die Antwort ist unter TOP 6.4.1 umgedruckt.

**6.4.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Entwicklung Jennerstraße 8, 50823 Köln-Ehrenfeld
0327/2020**

Kenntnis genommen.

**6.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bebauungsplan Heliosgelände
AN/0105/2020**

Die Antwort ist unter TOP 6.5.1 umgedruckt.

**6.5.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bebauungsplan Heliosgelände
0736/2020**

Kenntnis genommen.

**6.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Belieferung eines Rewe-Marktes an der Venloer Straße 310
AN/0107/2020**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Veränderte Verkehrsführung Venloer Straße
AN/0108/2020**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.8 Anfrage der SPD-Fraktion: Stand der Planungen Baumaßnahme Drogeriemarkt Rochusplatz
AN/0187/2020**

Die Antwort ist unter TOP 6.8.1 umgedruckt.

**6.8.1 Stand der Planungen Baumaßnahme Drogeriemarkt Rochusplatz
Beantwortung an die SPD-Fraktion der Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)
0898/2020**

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**7.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS/DIE GRÜNEN: Aktueller Planungsstand Verwaltungsgebäude "HERBOL-Gelände"
AN/0336/2020**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE: Bekannte Entwicklungen im Rahmenplangebiet
AN/0395/2020**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE: Leerstände in Zeiten von Pandemie und Distanzgebot
AN/0502/2020**

Die Antwort ist unter TOP 7.3.1 umgedruckt.

**7.3.1 Leerstände in Zeiten von Pandemie und Distanzgebot
1259/2020**

Kenntnis genommen.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke, Hr. Schuster (Deine Freunde), Frau Pöttgen (FDP): Max-Becker Gelände - Bürger frühzeitig beteiligen
AN/0376/2020**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass die Verwaltung für die geplante Entwicklung des ehemaligen Max Becker Areals eine angemessene und frühzeitige Beteiligung der Einwohner*innen durchführen soll.

Das Beteiligungsverfahren hat vor bzw. am Anfang des vom Rat beschlossenen städtebaulichen Wettbewerbs zu erfolgen.

Ziel ist es, analog zum Beteiligungsverfahren Heliosgelände, in sogenannten Werkstätten einen Kodex zu entwickeln, der als Richtschnur für die künftige Entwicklung dienen soll.

Die Wohnberatung der Stadt Köln soll gezielt Menschen zur Beteiligung einladen, in Köln für ihre speziellen Bedürfnisse eine geeignete Wohnung, z. B. Senioren- und Mehrgenerationenwohnen, suchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Antrag der SPD-Fraktion: Notwendige Maßnahmen der Zusammenarbeit der in Bocklemünd handelnden Einrichtungen, Verwaltungsstellen, Ordnungskräften und sozialen Akteure
AN/0375/2020**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde), betr.: Einbindung der Jugend in die Bezirksvertretung
AN/0110/2020**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE: Menschen vor Verdrängung schützen! Beschlüsse zu Sozialen Erhaltungssatzungen umsetzen!
AN/0373/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

- (1) Die Ergebnisse der Dauerbeobachtung zur Identifizierung von Verdachtsgebieten unverzüglich vorzulegen und der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorzustellen
- (2) Das der Dauerbeobachtung zu Grunde liegende Indikatorenset und die möglichen Veränderungen zur ersten Version der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorzustellen
- (3) Die Beschlüsse der Bezirksvertretung hinsichtlich der Ergebnisse der Dauerbeobachtung zur Identifizierung von Verdachtsgebieten zu bewerten und diese Bewertung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorzustellen
- (4) Die Beschlüsse der Bezirksvertretung hinsichtlich weiterer Gebiete für eine Soziale Erhaltungssatzung unverzüglich den zuständigen Ausschüssen vorzulegen

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten,

sich bei der nordrhein-westfälischen Landesregierung für eine Verlängerung der Umwandlungsverordnung einzusetzen, die am 27. März 2020 ausläuft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Gem. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DEINE FREUNDE: "Machbarkeitsstudie Stadtbahn-Westtrasse"
AN/0350/2020**

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) regt folgende Änderung an:

„Der Machbarkeitsstudie ist eine Bedarfsanalyse vorzuschalten, um den grundsätzlichen ÖPNV-Bedarf für die einzelnen Abschnitte der angedachten Tangentialverbindung Frechen – Köln-Niehl nachzuweisen.“

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag ihrer Fraktion. Sie spricht sich gegen die angeregte Bedarfsanalyse aus.

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) spricht sich ebenfalls gegen eine Bedarfsanalyse aus.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich grundsätzlich für den Antrag aus. Allerdings möchte sie sich gegen eine Festlegung auf die Fahrzeugtechnik aus.

Die antragstellende Fraktion übernimmt die vorgeschlagene Änderung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld regt an, den im Rahmenplan Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld aus dem Jahr 2004 formulierten Auftrag zur Planung einer Stadtbahn-Westtrasse auf der HGK-Trasse aufzugreifen und eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen:

1. Stufe: Stadtbahn von Braunsfelder Markt/Aachener Straße bis S-Bahn-Haltepunkt „Köln-Müngersdorf/Technologiepark“ und weiter über Vogelsang und Bickendorf bis Ossendorf
2. Stufe: Dürener Straße/Militärringstraße – Stadtwald – Braunsfeld
3. Stufe: von Ossendorf in Richtung Niehl

Es soll die technische Machbarkeit **mit verschiedenen Betriebsformen wie**

- a) Niederflur-Hybridfahrzeugen im Pendelbetrieb
 - b) mit Elektrifizierung und Niederflurstraßenbahn
 - c) im eingleisigen Betrieb im Stadtwald
- sowie der Kosten-Nutzen-Faktor für die jeweiligen 3 Stufen ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird mit Stimmgleichheit abgelehnt.

Dem Antrag wird in der geänderten Fassung einstimmig zugestimmt.

8.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE: Vorkaufsrechte nutzen! AN/0408/2020

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

- (5) Darzulegen in welchen Bereichen des Ehrenfelder Teils des Rahmenplanungsgebietes das allgemeine Vorkaufsrecht bereits Anwendung findet/finden kann;
- (6) Für den Ehrenfelder Teil des Rahmenplanungsgebietes die verschiedenen Möglichkeiten des Baugesetzbuches auszunutzen, um sicherzustellen, dass kommunale Vorkaufsrechte Anwendung finden können (sei es allgemeines Vorkaufsrecht, besonderes Vorkaufsrecht, Festlegung eines Sanierungsgebiet oder eines städtebaulichen Entwicklungsbereichs, Festlegung von Satzungen zur Sicherung von Durchführungsmaßnahmen des Stadtumbaus oder von Erhaltungssatzungen, etc.);
- (7) Sofern unterschiedliche Maßnahmen für einzelne Teilbereiche des Gebiets zu ergreifen sind, diese Maßnahmen zu bewerten und der Bezirksvertretung vorzustellen;
- (8) Den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld unverzüglich dem Stadtentwicklungsausschuss bzw. dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.7 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE: Kommunale Strategien gegen den Verlust demokratischer Gleichheit entwickeln!
AN/0403/2020**

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) begründet den gemeinsamen Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung folgenden Beschluss vorzulegen:

- (1) Entsprechend dem Hamburger Beispiel weitere Direktwahlmöglichkeiten, beispielsweise in den Bezirkszentren zu schaffen, wo auch samstags eine Stimmabgabe möglich ist.¹
- (2) Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung und/oder weiteren lokalen Akteur*innen und Initiativen, eine Kampagne zu entwickeln, um zur Teilnahme an den Kommunalwahlen zu ermuntern.
- (3) Weitere Ideen zu entwickeln, welche die Hürden für eine Wahlteilnahme senken würden, mit dem Ziel, die Wahlbeteiligung zu heben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Bürgerbeteiligung "Max-Becker-Gelände"
AN/0334/2020**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.9 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Bewegungsraum Venloer Straße: Autofreie Sonntage endlich umsetzen
AN/0508/2020**

Beschluss

In Coronazeiten bleiben wir zuhause und das ist richtig so. Trotzdem müsse wir alle mal nach draußen und uns etwas bewegen. Daher fordern wir die Verwaltung dringend auf, den bereits von der Bezirksvertretung getroffenen Beschluss und die Initiative aus dem Bürgerhaushalt aus dem Jahr 2019 zur autofreien Venloer Straße an Sonntagen in diesen Sommer umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.10 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelmandatsträger/innen, betr.: Unterstützung der Gastronomie: Außengastronomie erweitern
AN/0509/2020**

1

Beschluss

Die zuständigen Stellen der Stadt Kölns sollen zusätzliche Flächen für Außengastronomie im Stadtbezirk Ehrenfeld in der diesjährigen Saison 2020 unbürokratisch genehmigen. So sollen:

- Parkplätze vor den Gastronomiebetrieben genutzt werden
- private Flächen genutzt werden, wenn der/die Eigentümer*in einverstanden ist
- Nebenflächen neben dem Gastronomiebetrieb genutzt werden
- Sondernutzungsgebühren entfallen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.; Maßnahmen zur Sicherheit / Görlinger Zentrum, Bocklemünd AN/0510/2020

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

8.12 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Schuster (Deine Freunde), betr.; Pandemietaugliche Verkehrsinfrastruktur für Ehrenfeld AN/0511/2020

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) begründet den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Petri (Die Linke) begründen ihre Änderungsanträge.

Beschluss

Folgende Sofortmaßnahmen für einen pandemietauglichen Fußgänger*innen- und Radverkehr sollen umgesetzt werden:

01. Fußverkehr: Wo Gehwege eine bauliche Breite von 2 Metern aufweisen, sie aber nicht zur Verfügung stehen, soll sie unverzüglich hergestellt werden. Wo die bauliche Breite nicht zur Verfügung steht, sollen entweder Begegnungszonen nach 15 Metern eingerichtet werden oder die Gehwege durch Abmarkierungen auf der Fahrbahn erweitert werden, analog zur Einrichtung bei Baustellen.
02. Umprogrammierung der „Bettelampeln“: Um unnötiges Bilden von Gruppen zu reduzieren, werden die „Bettelampeln“ auf die technisch kürzeste Wartezeit umprogrammiert. Das betrifft insbesondere die Ampeln vor dem Franziskus-Hospital.
03. Radverkehr: Verlegung von Radverkehr auf die Fahrbahn: Wo der Radverkehr derzeit noch auf dem Hochbord neben Gehwegen geführt ist, wird er auf die Fahrbahn verlegt, damit Platz auf Fußwegen geschaffen wird. An diesen Stellen werden breite und gut erkennbare temporäre Radstreifen (Pop-up-Bike-Lanes) oder temporäre Fahrradstraßen eingerichtet, sowie die Aufhebung der Radwege-Benutzungspflicht angeordnet und markiert. Dort werden außerdem Korridore mit Tempo 30 geschaffen. Das betrifft insbesondere den Gürtel und die Liebigstraße.
04. Auf der Venloer Straße zwischen Innerer und Äußerer-Kanalstraße wird eine temporäre Fahrradstraße eingerichtet und die Parkplätze, die nicht Lieferzonen sind, werden zu Fußgänger*innen-Begegnungszonen.

Abstimmungsergebnis:

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.12.2

**8.12.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 8.12, betr.: Pandemietaugliche Verkehrsinfrastruktur für Ehrenfeld
AN/0571/2020**

Beschluss:

01. wird ersatzlos gestrichen
02. Die phasengesteuerte Ampel „Bettelampel“ vor dem Franziskus Hospital wird auf die technisch kürzeste Wartezeit umprogrammiert oder alternativ während der Pandemiezeit schnellstmöglich außer Betrieb genommen und durch einen Fußgängerüberweg ersetzt ggf. - wie an Baustellen üblich - zunächst orange abgeklebt.

Bei den Ampeln Venloer Straße auf Höhe Neptunplatz und der Ampelanlage am Ehrenfeldgürtel auf Höhe der Subbelrather Straße, wird auf eine Anforderung durch Fußgänger verzichtet oder diese werden auf die technisch kürzeste Wartezeit umprogrammiert.

03. Radverkehr: Auf der Liebigstraße wird zwischen Subbelrather Straße bis zur Herkulesstraße ein Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn markiert.

Auf dem Ehrenfeldgürtel werden zusätzlich - ggf. übergangsweise auch mobile - Fahrradabstellanlagen installiert. Ziel ist es den Bürgersteig von abgestellten Fahrrädern freizuhalten.

Auf dem im Stadtbezirk Ehrenfeld liegenden Teil der Vitalisstraße wird zum Schutz der Radfahrenden und zur Schulwegsicherung durchgängig Tempo 30 km/h angeordnet.

04. wird ersetzt durch: Die Ergebnisse bzw. kurzfristig umsetzbare Teilergebnisse des Radverkehrskonzepts Ehrenfeld sind der BV Ehrenfeld noch vor der Sommerpause vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.12.2

**8.12.2 Ersetzungsantrag der Fraktion Die Linke, betr.; pandemietaugliche Verkehrsinfrastruktur
AN/0600/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung,

- (1) Den öffentlichen Raum in Ehrenfeld für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen kurzfristig pandemiegerecht umzugestalten (bspw. Durch das Ausweisen von Ausweichzonen, Pop-Up-Bike-Lanes und/oder kürzere Ampelschaltungen)
- (2) Kurzfristig ein Fachgespräch durchzuführen, bei dem die Umsetzungsmöglichkeiten der verschiedenen Anträge (AN/0511/2020 sowie AN/0571/2020) vorgestellt und erörtert werden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

8.13 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen und Einzelmandatsträger*innen, betr.: Erhalt bezirklicher Strukturen – eva e.V. AN/0578/2020

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt zur Erhaltung bezirklicher Strukturen, dem Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung eva e.V. aus den Mitteln des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramms einen Zuschuss von 30.000 Euro zu gewähren.

Der Finanzausschuss des Rates wird gebeten, sich diesem Beschluss anzuschließen und die Mittel freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

9 Entscheidungen

9.1 Haushalts-Entwurf Doppelhaushalt 2020/2021 Hier: Aufteilung der bezirksbezogenen Mittel gemäß § 37 Absatz 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) 0536/2020

Erledigt durch die Beschlussfassung zu TOP 9.1.1.

9.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Haushalts-Entwurf Doppelhaushalt 2020/2021 Hier: Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gemäß § 37 Absatz 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) 0902/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Ehrenfeld beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 07.11.2019 in Höhe von 146.400 € pro Jahr.

Die Mittel werden nunmehr wie folgt aufgeteilt:

Teilpläne (konsumtiver Bereich)	
Teilplannummer und Bezeichnung	
0416, Kulturförderung:	25.000 €
0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen:	51.400 €
0604, Kinder- und Jugendarbeit:	46.000 €
0801, Sportförderung:	24.000 €
Gesamtsumme:	146.400 €

Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus den bezirksorientierten Mitteln 2020/2021 gefördert, beziehungsweise finanziert werden sollen, werden der Bezirksvertretung Ehrenfeld gegenüber zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

Der Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 09.09.2019, TOP 9.1.2 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Überarbeitetes Förderprogramm über die Vergabe bezirksorientierter Mittel 2020 0560/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Ehrenfeld beschließt das überarbeitete Förderprogramm über die Vergabe der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 07.11.2019 in Höhe von 146.400 € pro Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, betr.: 2. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel gem. § 37 (3) GO NRW 1033/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die zweite Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 wie folgt:

Antrag	Antragsteller	Projekt	Zuschuss €
1	Kultur Köln 30	Ehrenfelder Kunstpreis zur Findung eines Plakatmotivs	650,00
2	Kultur Köln 30	Malerei im Bürgeramt	2.000,00
5	FEK e.V.	66. Ehrenfelder Dienstagszug	2.000,00
6	IG Bocklemünder Karneval	Bocklemünder Karnevalszug 22.02.2020	210,00
9	Land in Sicht e.V.	Hörspielwiese Köln e.V.	5.200,00

11	Bürgerschaftshaus Bocklemünd e.V.,	Ferienspiel Aktion Bocklemünd 2020	1.650,00
12	Eva e.V.	Vorlese Events für Kinder der OGS	900,00
17	Begegnungscafe St. Mokka e.V.	Carrerabahnrennen für Kinder 2020	200,00
18	Künstlergemeinschaft FOS und agii gosse	WE LOVE POP-Art im Bunker K-101	2.350,00
22	RADKOMM e.V.	Eröffnung 13. Kölner Fahrradsternfahrt in Köln-Ehrenfeld	1.300,00
23	RADKOMM e.V.	Fahrrad For Future – Festival für Verkehrswende im Leo-Amann-Park	5.000,00
34	Klang Ensemble Köln e.V.	Jahresaufwand 2020 für 2 Konzertphasen	3.500,00
36	Köln im Film e.V.	Filmpräsentation Kölner Film- und Stadtgeschichte	2.000,00
42	Niehler Freiheit e.V.	Offene Freiheit	2.000,00
56	Bürgerverein Bocklemünd/Mengenich e.V.	Verkehrsberuhigung	2.000,00

Summe: 30.960,00 €

Folgende Zuschussanträge werden abgelehnt:

19	Studio 11	Teilhabe an Theaterkursen und Theaterprojekten
32	Initiative Kulturkinder	Nach dem Karneval ist vor dem Karneval

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, betr.: 3. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel gem. § 37 (3) GO NRW 1093/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die zweite Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 wie folgt:

Antrag	Antragsteller	Projekt	Zuschuss €
31	Jugendhilfe Köln e.V.	Bienenfreundliche Gestaltung des Hofgeländes	1000,00
33	Eva e.V.	Stadtgärten naturnah bepflanzen	5.000,00
58	Cafe Bickolo	Pflege Hochbeete, Grünstreifen-Bepflanzung an der Clemens-Hastrich-Straße	1.000,00

Summe: 7.000,00 €

Folgender Zuschussantrag wird abgelehnt:

46	Verein der Freunde und Förderer des AMG in Köln e.V:	Grünes Klassenzimmer
----	--	----------------------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.5 4. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel gem. § 37 (3) GO 1324/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die vierte Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 wie folgt:

Antrag Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss €
3	Katholische Jugendagentur Köln gGmbH	Kino piccolo-dein Kino für Ehrenfeld	1.000,00
4	AWO Köln e.V. – Zentrum für Senioren Theoburauen-Haus	Brücken bauen 2020	1.000,00
7	Kölner Spielecircus	Zirkus ohne Grenzen	3.000,00

14	Lobby für Mädchen e.V.	Mädchen stärken	900,00
20	Bürgervereinigung Köln-Vogelsang e.V.	Seniorenkaffee	580,00
24	Bürgervereinigung Köln-Vogelsang e.V.	Anschaffung von Büroausstattung (drei Notebooks)	990,00
26	Demenznetz Köln-Ehrenfeld, koordiniert vom DRK	Überarbeitung und Neudruck von Broschüren	500,00
27	Bürgervereinigung Köln-Ossendorf	Schaukasten	900,00
28	Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf von 1978 e.V.	Aktivitäten und Maßnahmen des Vereins im Zeitraum 2020/2021	750,00
30	Engel&Esel Produktion	Theatergastspiel von Fridolino in Köln für Kitas und Grundschulen	2.000,00
35	Jugendfreizeitwerk Köln e.V.	Interkulturelles Stadtteilstfest 2020	2.100,00
37	Arbeitskreis für das ausländische Kind e.V.	Unser Umwelt-Mobil	5.000,00
38	Ökumenische Begegnungsstätte Cafe Bickolo e.V.	Kinder- Ferienspielwoche in Bickendorf + weitere Angebote	2.300,00
46	AWO Kreisverband Köln e.V.	SoccerNightJam 2020	4.000,00
48	Aktion Nachbarschaft e.V.	Stadtteilstfest Westend	1.000,00
49	Aktion Nachbarschaft e.V.	Spielerwerkstatt an den Y-Häusern	2.700,00
53	artmx e.V.	Zwei Grad plus	1.000,00
55	Bürgerverein Bocklemünd/Mengenich e.V.	Bürgerinfo	1.200,00
57	Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.	Heimatwerkstatt „Venloer 429“	4.500,00

59	DingFabrik e.V.	Wöchentlicher Bas- telabend und Work- shops	2.000,00
----	-----------------	---	----------

Summe: 37.420,00 €

Folgende Zuschussanträge werden abgelehnt:

10	Wir im Bezirk 4	Werkführung bei Ford
15	Männer-Chor-Köln- Vogelsang 1952 e.V.	Kulturangebot des Chores
16	Pfeil e.V.	Projekt Creative Community Ostern 2020
25	Förderverein für die städt. kath. Grundschule Everhardstraße	Lauschabenteuer
44	Let's go Underground	Let's go Underground
50	Anubhab, Freunde und Förderer der indischen Musik und Kultur e.V.	Indischer Musikunter- richt
51	ArtAsyl e.V.	Die Kunst der Foto- grafie- Bilder machen, Bilder verstehen
54	St. Hubertus Schützen- bruderschaft	Schützenfest 2020

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

**10.1 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung)
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete
hier: Beschluss über Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss
2414/2019**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Ju-

li 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist, über die zum Entwurf der 12. Landschaftsplanänderung eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß Anlage 1 und 2;

2. den Entwurf der 12. Landschaftsplanänderung gemäß § 20 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung gemäß dem Inhalt der Anlage 3.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) **Arbeitstitel: Lerchenweg/Schaffrathsgasse in Köln-Bocklemünd/Mengenich 0240/2020**

Frau Rheinschmidt, Stadtplanungsamt, stellt die Planungen vor und beantwortet Nachfragen. Die vorab übersandten Nachfragen von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) beantwortet sie wie folgt:

Warum ist die Bebauung mit bis zu 4 Geschossen geplant?

Wie sollen 4-Geschossen zu dem dörflichen Charakter passen?

Eine IV-Geschossigkeit ist im Gebäuderiegel zum Militärring geplant. Die 4-Geschossigkeit ist hier v.a. aus Lärmschutzgründen vorgesehen, um die Wohnbebauung soweit wie möglich vom Lärm der Militärringstraße abzuschirmen,

Die weiteren Gebäude sind mit III-Vollgeschossen sowie einem weiteren Nicht-Vollgeschoss geplant, das Gebäude, das am nächsten zur Bestandsbebauung steht, hat eine reine Dreigeschossigkeit. An der Schaffrathsgasse integriert sich ein zweigeschossiges Gebäude mit Satteldach in die Bestandszeile und bildet den Auftakt zum Plangebiet. Das Ziel ist, in dem zurückliegenden Bereich eine moderat dichtere, aber zur Nachbarschaft abgestaffelte Bebauung zwischen zweieinhalb und vier Geschossen entstehen zu lassen.

Die in der Nachbarschaft vorhandene Bebauung ist max. III-geschossig, somit ist die geplante Bebauung in der Tat höher und es ist nicht von der Hand zu weisen, dass es im Inneren des Plangebiets einen deutlichen Maßstabssprung im Vergleich zum Bestand gibt. Aufgrund des Bedarfs nach Wohnraum ist es aus Sicht der Verwaltung aber verträglich, dort eine III-IV-Geschossigkeit zu realisieren.

Warum wird bei so einer großen Maßnahme ein beschleunigtes Verfahren vorgeschlagen?

Das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen für das vom Gesetzgeber vorgesehene beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB, weshalb die Verwaltung auch dieses Verfahren vorschlägt. Es handelt sich um eine Fläche zur Nachverdichtung bzw. zur Wiedernutzbarmachung von bebauten innerstädtischen Flächen. Die zulässige Grundfläche innerhalb des Geltungsbereiches wird bei einer Plangebietsgröße von circa 13.000 qm weniger als 20.000 qm betragen und bleibt damit unter dem maßgeblichen Schwellenwert des § 13 a Absatz 1 Nummer 1 BauGB.

Wann und wie können Bürger Ihre Einwände einbringen und wie können diese von der Politik im Verfahren berücksichtigt werden?

Bei einem § 13a-Verfahren erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Zeitraum von einer Woche in der Verwaltung zu unterrichten und sich innerhalb einer Frist von einer weiteren Woche zur Planung zu äußern.

Die weitere Beteiligungsmöglichkeit ist dann die Offenlage gem. § 3 (2) BauGB.

Auch bei § 13a-Verfahren besteht allerdings die Möglichkeit, auf „freiwilliger“ Basis eine normale frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB z.B. in Form einer Abendveranstaltung durchzuführen, wenn der StEA dies beschließt. Dies ist z.B. zuletzt beim Planverfahren „Wohnbebauung Alsdorfer Straße“ gemacht worden oder wird auch beim B-Plan-Verfahren „Franz-Geuer-Straße“ vorgeschlagen.

Wenn aus Sicht der Bezirksvertretung auch in diesem Fall eine formale § 3 (1)-Beteiligung nach Modell 2 in Form einer Abendveranstaltung für sinnvoll erachtet wird, um die Anwohner in Bocklemünd „mitzunehmen“, dann wird die Verwaltung dies natürlich tun. Es müsste dann nur ausdrücklich von BV und StEA beschlossen werden.

Gibt es ein Verkehrsgutachten für das Gebiet?

Es gibt eine erste Verkehrseinschätzung, ein richtiges Verkehrsgutachten liegt noch nicht vor. Es ist aber Usus, dass Gutachten erst im Laufe des Verfahrens erarbeitet werden und nicht schon zu Beginn des Verfahrens vorliegen.

Welche Auswirkungen auf den Anwohnerverkehr werden erwartet?

Die bislang vorliegende Verkehrseinschätzung hat eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Verkehrsbelastungen vorgenommen.

Die Erschließung des Plangebiets wird über den Knoten Venloer Straße / Andreas-Muhr-Straße und Grevenbroicher Straße erfolgen und dann in den Lerchenweg und die Schaffrathsgasse oder über Ollenhauerring / Kurt-Weill-Weg/Lerchenweg. Die Schaffrathsgasse ist bekanntlich eine Sackgasse.

Es gibt zwei Tiefgaragen-Zu- und Ausfahrten an beiden Enden des Areals, also jeweils an Schaffrathsgasse und Lerchenweg, die eine Tiefgarage mit ca. 140 Stellplätzen bedienen. Die Tiefgarage kann durchgängig befahren werden - eine Trennung beispielsweise durch ein innenliegendes Tor oder eine Schranke, um den Parkverkehr zu den jeweiligen Häusern zu steuern, wäre möglich. Allerdings ist die Garage und die Lage der Stellplätze so angelegt, dass es doch wahrscheinlich ist, dass der Parkverkehr sich ohnehin auf beide Zu- und Ausfahrten verteilt. So werden die Bewohner des "Lärmriegels" und der zentral nördlich gelegenen Punktgebäude eher die Einfahrt über den Lerchenweg wählen, während die Westlichen und südlichen Punktgebäude doch über die Schaffrathsgasse zufahren. Es ist aber sicherlich auch möglich, den Verkehr noch mehr zu steuern, indem beispielsweise eine Ausfahrt über die Schaffrathsgasse nicht ermöglicht wird. Hierzu muss das Verkehrsgutachten Aussagen treffen.

Wieviele Parkplätze sind bei der Bebauung vorgesehen?

Es sind 12 oberirdische Besucherstellplätze bzw. Stellplätze für die mögliche Kita oder Kindertagespflege im Plangebiet von der Schaffrathsgasse aus geplant.

Die restlichen erforderlichen Stellplätze werden unterirdisch in einer TG untergebracht, nach dem derzeitigen Planungsstand sind dies ca. 140 TG-Stellplätze.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) begrüßt die Zielrichtung der Beschlussvorlage grundsätzlich und begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Die optionale Kita sollte auf jeden Fall gebaut werden.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich ebenfalls für die Beschlussvorlage aus und begrüßt die im Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorgesehene

Bürgerbeteiligung nach Modell 2. Sie fragt nach, ob der Bedarf für eine weitere Kita in Bocklemünd vorhanden ist.

Frau Rheinschmidt, Stadtplanungsamt, führt aus, dass laut Aussage der Fachverwaltung der Bedarf derzeit nicht vorhanden sei.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) begrüßt ebenfalls die Beschlussvorlage und schließt sich dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion an. Es würde eine bevorzugte Wohnlage mit entsprechenden Bedarfen geschaffen.

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) spricht sich ebenfalls die Beschlussvorlage und den Änderungsantrag aus.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) gibt zu bedenken, dass die vorgesehene Wohnbebauung massiv in den alten Ortskern von Bocklemünd eingreife. Die viergeschossige Wohnbebauung erscheine ihr zu hoch. Sie enthalte sich daher.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen.

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich und südöstlich im Hinterland der Bebauung Lerchenweg 20-54, nordöstlich der Bebauung Schaffrathsgasse 5 - 27 und westlich des bewaldeten Grundstücks an der Militär-ringstraße (Gemarkung Müngersdorf, Flur 30, Flurstücke 179, 181, 247, und Flur 79, Flurstücke 484, 271, 270, 882/47 und 269 —Arbeitstitel: Lerchenweg/Schaffrathsgasse in Köln-Bocklemünd/Mengenich — einzuleiten mit dem Ziel, Wohnen festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Model 2;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.
4. Die in den Planunterlagen optional ausgewiesene Kindertagesstätte ist zwingend zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

10.2.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.2, betr.: Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) AN/0568/2020

Beschluss

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. (wie Vorlage);

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2;
3. (wie Vorlage Punkt 3.).
4. Die in den Planunterlagen optional ausgewiesene Kindertagesstätte ist zwingend zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

**Arbeitstitel: Franz-Geuer-Straße in Köln-Ehrenfeld
0427/2020**

Frau Rheinschmidt, Stadtplanungsamt, erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Nachfragen.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) bedauert den holprigen Start des Bebauungsplanverfahrens. Das beauftragte Mehrfachverfahren sei nicht mit der Politik abgestimmt gewesen. Er begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt die Beschlussvorlage und die vorgelegten Planungen. Sie spricht sich gegen den Änderungsantrag der SPD-Fraktion aus.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) spricht sich ebenfalls für die Beschlussvorlage aus. Eine weitere Zufahrt über die Fuchsstraße lehne er ebenfalls ab.

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) wird der Beschlussvorlage ebenfalls zustimmen.

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) sprechen sich für die Beschlussvorlage aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Franz-Geuer-Straße, nordöstlich der Pellenzstraße 6, südlich der Stammstraße und westlich der Bezirkssportanlage (Siemens-Gelände, Gemarkung Ehrenfeld, Flur 70 Flurstücke 808 und 1406) – Arbeitstitel: Franz-Geuer-Straße in Köln-Ehrenfeld – einzuleiten mit dem Ziel, dort Wohnen, Kindertagesstätte und Gewerbe festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreterin Bucher (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**10.3.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.3, betr.: Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
AN/0569/2020**

Beschluss

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. (wie Vorlage in der Fassung Stadtentwicklungsausschuss v. 19.03.2020) ... mit Erschließung durch ein dritte Zufahrt über die Fuchsstraße zu prüfen;
2. (wie Vorlage);
3. (wie Vorlage).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.

Bezirksvertreterin Bucher (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**10.4 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020
0418/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schüler*innenzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9) sowie über Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird.
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 zu berücksichtigen, dass

1. Der Stadtbezirk Ehrenfeld bereits 2019 den für 2030 prognostizierten Bevölkerungsstand nahezu erreicht hat²
2. Im Stadtbezirk Ehrenfeld große Bauvorhaben, die (hoffentlich) vor 2030 fertiggestellt sein werden, bei der Bevölkerungsprognose nicht berücksichtigt werden konnten³

² https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf15/statistik-einwohner-und-haushalte/ksn3_2020_bev%C3%B6lkerung.pdf, Zugriff: 02.05.2020.

³ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=758172&type=do&>, Zugriff: 02.05.2020.

3. Zeitnah notwendig würde, den Neubau einer Grundschule sowie die zusätzlichen Erweiterungspotentiale im Stadtteil Ehrenfeld unverzüglich umzusetzen⁴ In diesem Zusammenhang, ist der Standort Franz-Geuerstraße erneut zu prüfen oder im näheren Umfeld ein neuer Grundschulstandort zu suchen.
4. Neben der Ausweitung des Angebots an Grundschulplätzen im Stadtteil Bocklemünd/Mengenich auch die Rückkehr der Schule Kunterbunt an ihren Ursprungsstandort mit Hochdruck betrieben werden muss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und Herrn Schuster (Deine Freunde) zu TOP 10.4, betr.: Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 – Schulplanung konkretisieren
AN/0541/2020**

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, in der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 zu berücksichtigen, dass

5. Der Stadtbezirk Ehrenfeld bereits 2019 den für 2030 prognostizierten Bevölkerungsstand nahezu erreicht hat⁵
6. Im Stadtbezirk Ehrenfeld große Bauvorhaben, die (hoffentlich) vor 2030 fertiggestellt sein werden, bei der Bevölkerungsprognose nicht berücksichtigt werden konnten⁶
7. Zeitnah notwendig würde, den Neubau einer Grundschule sowie die zusätzlichen Erweiterungspotentiale im Stadtteil Ehrenfeld unverzüglich umzusetzen⁷ In diesem Zusammenhang, ist der Standort Franz-Geuerstraße erneut zu prüfen oder im näheren Umfeld ein neuer Grundschulstandort zu suchen.
8. Neben der Ausweitung des Angebots an Grundschulplätzen im Stadtteil Bocklemünd/Mengenich auch die Rückkehr der Schule Kunterbunt an ihren Ursprungsstandort mit Hochdruck betrieben werden muss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**10.5 274. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0905/2020**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

⁴ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=762787&type=do&>, Zugriff: 02.05.2020.

⁵ https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf15/statistik-einwohner-und-haushalte/ksn3_2020_bev%C3%B6lkerung.pdf, Zugriff: 02.05.2020.

⁶ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=758172&type=do&>, Zugriff: 02.05.2020.

⁷ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=762787&type=do&>, Zugriff: 02.05.2020.

Der Rat beschließt den Erlass der 274. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke.

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

**12.1 Beantwortung einer Anfrage zum Umsetzungsstand des Eckpunktepapiers des Zentrums für Mehrsprachigkeit und Integration (ZMI) aus einer früheren Sitzung
4450/2019**

Kenntnis genommen.

**12.2 Antrag der CDU - Fraktion BV 4 hier: Bienenlehrpfad im Hieronimie Park in Ehrenfeld - Stellungnahme der Verwaltung
0339/2020**

Kenntnis genommen.

**12.3 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2019, die dem Sport zugute gekommen sind
0498/2020**

Kenntnis genommen.

**12.4 Teilnahme an der Earth Hour 2020
0461/2020**

Kenntnis genommen.

**12.5 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.02.2020 betr.: Max-Becker-Gelände, Umsetzung des Beschlusses der BV-Ehrenfeld vom 04. November 2019
Hier: Stellungnahme der Verwaltung
0599/2020**

Kenntnis genommen.

**12.6 Jugendbefragung und dann... - Erste Bilanzierung
0178/2020**

Kenntnis genommen.

**12.7 Fertigestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
2018/2019 im Bezirk Ehrenfeld
0738/2020**

Kenntnis genommen.

**12.8 Sachstand zu den von der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) übernommenen
P+R-Anlagen auf Kölner Stadtgebiet
4468/2020**

Kenntnis genommen.

**12.9 Mobilitätskonzept Stolberger Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am
03.02.2020, TOP 8.1.6
0674/2020**

Kenntnis genommen.

**12.10 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion
betr. Entwicklung des sog. Max-Becker-Areals in Ehrenfeld
0841/2020**

Kenntnis genommen.

**12.11 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2019 im Stadt-
bezirk Ehrenfeld
0921/2020**

Kenntnis genommen.

**12.12 Flächenbericht 2019 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens
der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2019
0900/2020**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt folgende Nachfragen:

Frage zur Anlage 8 – Leerstand in Ehrenfeld:

Die Anlage 8 zeigt keinen Leerstand in Ehrenfeld. In der Tabelle sind aber 225 qm Ehrenfeld zugeordnet.

Antwort der Verwaltung:

Die 225 m² sind in die falsche Zeile gerutscht. Sie gehören in den Bezirk 5 in der Zeile darunter.

Frage zum Leerstand im EG des Bezirksrathauses Ehrenfeld:

Angeblich gibt es schon seit längerer Zeit einen Leerstand im EG des Bezirksrathauses Ehrenfeld, der in der Anlage 4 des o. g. Berichtes nicht aufgeführt wird.

Antwort der Verwaltung:

Für den Umbau des ehemaligen Ladenlokals im Erdgeschoss/Untergeschoss wurde seitens des Eigentümers ein externer Architekt mit der Planung beauftragt. Im Zuge der Planungen stellte sich heraus, dass der Umfang des Umbaus aufgrund der zukünftigen Nutzung weitaus höher sein wird als erwartet. Dadurch bedingt ist auch die vorhandene Technik in großem Umfang anzupassen, so dass das Hinzuziehen eines technischen Planers zwingend erforderlich wurde und somit Zeitverzögerungen entstanden. Der Bauantrag wurde zwischenzeitlich gestellt und wird unter dem Aktenzeichen 63/B14/1302/2020 bearbeitet. Der Eigentümer hat inzwischen nach Wechsel des bisherigen Planungsbüros ein Baumanagement beauftragt, so dass sodass nunmehr von einer zügigen Umsetzung der Baumaßnahme auszugehen ist.

**12.13 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0299/2020**

Kenntnis genommen.

**12.14 25 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
0925/2020**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, welche Schulen im Stadtbezirk Ehrenfeld an diesem Projekt teilnehmen.

Die Antwort erfolgt schriftlich.

**12.15 Grüne Infrastruktur
Handlungskonzept Trockenheitsphasen
1049/2020**

Kenntnis genommen.

**12.16 Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Ehrenfeld priorisierten Straßenbaumaßnahmen
0601/2020**

Kenntnis genommen.

**12.17 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplans auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a oder § 13b Baugesetzbuch;
hier: Pläne mit Bekanntmachung bis zum 31.08.2019
0572/2020**

Kenntnis genommen.

**12.18 Aktualisierung des Fertigstellungstermins der Turnhalle an der Overbeckstraße 71 – 73
0896/2020**

Kenntnis genommen.

**12.19 Ladeinfrastruktur zur Umstellung des KVB-Busverkehrs auf Elektroantriebe
1038/2020**

Kenntnis genommen.

**12.20 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligungen und Offenlagen zu Bauleitplanverfahren in Zeiten von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen durch die COVID-19-Pandemie
1322/2020**

Kenntnis genommen.

13 mündliche Anfragen

gez.
Wirges
Bezirksbürgermeister

gez.
Schmitz
Schriftführer